

Silvester: Zeit für den Knalleffekt

Zum Jahreswechsel lassen es die Deutschen wieder anständig krachen. Für die meisten gehören Knaller und Raketen zur Standardausstattung für Silvester. Die Bundesbürger gaben laut Statista im vergangenen Jahr 124 Millionen Euro für Silvesterknaller aus. Freunde des lautstarken und bunten Feuerwerks kommen ohne Sondergenehmigung nur an zwei Tagen im Jahr auf ihre Kosten: „Am 31. Dezember ab 0 Uhr und am 1. Januar bis 24 Uhr sind die üblichen Bestimmungen diesbezüglich außer Kraft gesetzt“, erläutert Anja-Mareen Decker, Leiterin der ADVOCARD-Rechtsabteilung. „Wer hier eine Ruhestörung moniert, hat schlechte Karten.“

Zum Jahreswechsel lassen es die Deutschen wieder anständig krachen. Für die meisten gehören Knaller und Raketen zur Standardausstattung für Silvester. Die Bundesbürger gaben laut Statista im vergangenen Jahr 124 Millionen Euro für Silvesterknaller aus. Freunde des lautstarken und bunten Feuerwerks kommen ohne Sondergenehmigung nur an zwei Tagen im Jahr auf ihre Kosten: „Am 31. Dezember ab 0 Uhr und am 1. Januar bis 24 Uhr sind die üblichen Bestimmungen diesbezüglich außer Kraft gesetzt“, erläutert Anja-Mareen Decker, Leiterin der ADVOCARD-Rechtsabteilung. „Wer hier eine Ruhestörung moniert, hat schlechte Karten.“

Städte und Gemeinden können Sonderregelungen aufstellen

Doch aufgepasst: Städte und Gemeinden können der Knallerei eigene zeitliche Grenzen setzen. Häufig liegen diese zwischen 18 Uhr und 1 Uhr. Decker betont: „Wer sich nicht an die Regelungen zum Feuerwerk hält, muss mit einer empfindlichen Strafe rechnen.“ Wer also ausgelassen den Jahreswechsel feiern will, sollte sich mit den Bestimmungen vor Ort vertraut machen. Die ADVOCARD Rechtsschutzversicherung gibt Ihnen wichtige Tipps für ein Silvester ohne juristischen Kater:

1. Feuerwerkskörper der Klasse II dürfen nur volljährige Personen kaufen. Wenn Kinder und Jugendliche mit Knallern oder Raketen Schäden anrichten, haften ihre Eltern, weil sie ihre Aufsichtspflicht verletzt haben. Verwahren Sie die Feuerwerkskörper sicher und lassen Sie ihre Kinder nicht unbeaufsichtigt mit Böllern oder Raketen hantieren.
2. In der Nähe von Krankenhäusern, Altenheimen, Kirchen oder Reetdachhäusern ist es grundsätzlich verboten, Feuerwerk zu zünden.
3. Verwenden Sie ausschließlich Feuerwerkskörper, die in Deutschland zugelassen wurden. Achten Sie auf eine sogenannte BAM-Nummer der Bundesanstalt für Materialprüfung.
4. Die Silvesternacht ist ein Sonderfall in Sachen Feuerwerk. An anderen Tagen des Jahres müssen Sie sich ein Feuerwerk beim Ordnungs- oder Umweltamt der jeweiligen Stadt oder Gemeinde genehmigen lassen.

Pressekontakt:

Sonja Frahm
Telefon: 040 / 2373 - 1279
E-Mail: sonja.frahm@advocard.de

Robert Hoyer
Telefon: 040 / 450210 - 640
E-Mail: robert.hoyer@achtung.de

Unternehmen:

Unternehmen:

ADVOCARD Rechtsschutzversicherung AG
Besenbinderhof 43
20097 Hamburg

achtung! GmbH (GPRA)
Straßenbahnring 3
20251 Hamburg

Internet: www.advocard.de

Internet: www.achtung.de

Über die Advocard Rechtsschutzversicherung AG

Die Advocard Rechtsschutzversicherung AG mit Sitz in Hamburg gehört zu den größten Rechtsschutzversicherern in Deutschland. Das Unternehmen realisierte im Geschäftsjahr 2011 Beitragseinnahmen von über 205 Millionen Euro. Mehr als 180 Mitarbeiter kümmern sich um die Belange der rund 1,4 Millionen Kunden bundesweit. Seit 1990 ist Advocard ein Unternehmen der Generali Deutschland und Produktpartner der Deutschen Vermögensberatung AG (DVAG). Weitere Informationen über das Unternehmen und die Produkte gibt es im Internet unter www.advocard.de.

Über achtung!:

Die Kommunikationsagentur achtung! bündelt die Leistungsbereiche Werbung, PR, Digitale Interaktion und 360-Grad-Kreation. Damit bietet achtung! Spezial-Know-how und schafft gleichzeitig die Voraussetzungen für eine effiziente, disziplinenübergreifende Kommunikation. achtung! beschäftigt in Hamburg und München rund 110 Mitarbeiter, gehört zu den Top 25 der inhabergeführten Werbeagenturen, zu den Top 15 der PR-Agenturen und den Top 5 der Social-Media-Agenturen in Deutschland.

logo advocard



GENERALI
DEUTSCHLAND

achtung!